

Weihen Sie es

von Br. Thomas Gebhardt

Lukas 2:24

und um ein Opfer darzubringen, wie es im Gesetz des Herrn geboten ist, ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Nun war JESUS das erste mal im Tempel. Er selbst konnte ja nicht gehen, ER war noch zu klein dazu. Seine Eltern brachten IHN in den Tempel. Liebe Eltern, was haben Sie mit Ihren Kindern gemacht? Brachten Sie Ihre Kinder auch in die Kirche, um Sie Gott zu weihen. Oder besser gesagt, um Sie Gott zurückzugeben, denn die Bibel erklärt uns, dass Kinder ein Geschenk Gottes sind.

Aber was sind heute Geschenke? Oft bedeuten Geschenke dem Menschen nicht mehr wirklich etwas. Als meine Kinder in die Schule kamen, bekamen sie Buntstifte geschenkt. Wenn da heute nicht ein Smartphone als Geschenk herausspringt, sind die Kinder unzufrieden und einige werfen die Buntstifte einfach weg. Nun ja, man schätzt Geschenke eben nicht mehr und deshalb wirft man auch Kinder, geboren oder noch im Mutterleib, einfach weg, weil man mit dem, was Gott schenkt, nicht zufrieden ist. Eigentlich war ja JESUS auch nicht in der Planung von Maria und Joseph vorgesehen, aber nun, da ER da war, brachten sie IHN in den Tempel.

Sie sollten auch einmal darüber nachdenken, ob Sie Ihre Kinder, gewollt oder nicht gewollt, nicht auch als Geschenk Gottes ansehen sollten. Und denken Sie daran, Geschenke Gottes sind immer gut, Sie aber haben zwei Möglichkeiten, Sie in die Kirche zu bringen oder Sie der Welt zu überlassen. Vielleicht fällt es Ihnen schwer, Gottes Geschenk zu akzeptieren, bei Maria und Joseph wäre fast die Ehe dadurch kaputt gegangen.

Aber glauben Sie mir, auch da hilft Gott. Und nun mussten Maria und Joseph im Tempel auch noch ein Opfer bringen. Vielleicht war auch das nicht einfach, aber Sie opferten diese zwei Tauben. Dies nun hatte zur Folge, dass ein alter Mann, der auch im Tempel war, das Kind, JESUS, einfach auf seinen Arm nahm und sagte: ([Lukas 2:29-30](#)) "Nun, Herr, entläßt du deinen Knecht in Frieden nach deinem Wort! Denn meine Augen haben dein Heil gesehen." Übrigens war dieser alte Mann auch nicht von ungefähr im Tempel, sondern Gott drängte ihn an diesem Tag in den Tempel zu gehen.

Können Sie erkennen, wie alles in Ihrem Leben eine Sinn ergibt, wenn Sie anfangen, nach Gottes Plan zu leben, wenn Ihnen der Wille und der Plan Gottes wichtiger ist als Ihr Ansehen, Ihr Wille und Ihr Leben. Dann werden Sie auch gesegnet. Von diesem alten Mann da im Tempel steht, und Simeon segnete die Eltern und das Kind. Aber nicht nur das, auch Sie werden durch Ihr Handeln zum Segen werden.

Da war eine 84 jährige Witwe und die trat vors ganze Volk und pries den Herrn und redete von Ihm zu allen, die auf die Erlösung warteten in Jerusalem. Gott hat auch Ihr Leben in SEINER Hand. Seien Sie ein Zeuge von der Liebe Gottes und vertrauen Sie Gott. Freuen Sie sich über das, was Ihnen Gott schenkt. Weihen Sie es als Opfer für Gott. Gott wird Ihr Leben wunderbar führen und Sie werden Gottes Herrlichkeit erkennen.

JESUS, der Herr, ist wunderbar. ER segne Sie heute, Ihr Thomas Gebhardt